

Ressort: Finanzen

Cordes hofft nach Minsk auf vertiefte Wirtschaftsbeziehungen

Berlin, 12.02.2015, 20:22 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Ostausschusses der deutschen Wirtschaft, Eckhard Cordes, hält es für möglich, dass der durch die Minsker Vereinbarung angestoßene Prozess am Ende zu einem gemeinsamen Wirtschaftsraum zwischen der EU, Russland und der Ukraine führt. Auch die deutsche Wirtschaft werde dabei helfen - und versuchen, trilaterale Treffen mit russischen und ukrainischen Unternehmen anzustoßen, so Cordes im "Handelsblatt"-Interview (Freitagsausgabe).

"Daran arbeiten wir bereits und wollen sie in nächster Zeit deutlich vorantreiben." Der Manager erwartet, dass die Vereinbarung – sollte sie tatsächlich umgesetzt werden - einen "deutlichen positiven psychologischen Effekt" auf die Volkswirtschaften Russlands und der Ukraine haben wird. "Aber wir sollten nach den Erfahrungen der letzten Wochen jetzt nicht zu sehr in Euphorie verfallen", warnte der Aufsichtsratschef des Baudienstleisters Bilfinger. Dass sich Kanzlerin Angela Merkel und Außenminister Frank-Walter Steinmeier so für den Frieden in der Ukraine eingesetzt hätten, verdiene aber "höchsten Respekt", so Cordes. "Wir haben uns dieses Engagement immer erhofft, und beide haben dafür ein erhebliches persönliches Risiko in Kauf genommen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49648/cordes-hofft-nach-minsk-auf-vertiefte-wirtschaftsbeziehungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619